

# Bin ich süchtig?

Egal, wie wir es nennen. Egal, wie wir es genommen haben. Es hat uns in die Knie gezwungen, denn das tut es ausnahmslos immer.

Ist Crystal Meth ein Problem in deinem Leben? Bist du süchtig? Nur du kannst diese Fragen beantworten. Für die meisten von uns, die kapituliert haben, ist die Antwort eindeutig. Ja, wir hatten ein Problem mit Crystal, und nein, wir konnten das Problem nicht allein lösen. Wir mussten uns geschlagen geben, um zu siegen. Crystal war unser Meister.

Wir konnten unseren Drogenkonsum nicht kontrollieren. Anfangs nahmen wir nur ab und zu etwas, oder nur am Wochenende, doch dann wurde unser Drogenkonsum zur täglichen Gewohnheit. Bald konnte uns niemand mehr helfen. Uns fehlte einfach die Kraft, unser Problem zu lösen. Einige von uns benutzten Crystal, um mehr und länger arbeiten zu können, doch wir konnten nie in einem Job bleiben. Andere haben stundenlang an ihren Gesichtern oder Armen herumgekratzt oder sich die Haare ausgerissen. Einige von uns erlebten unstillbares sexuelles Verlangen. Andere haben endlos an Projekten herumgebastelt, ohne je etwas fertig zu bekommen, und waren dennoch zu beschäftigt, um rechtzeitig zur Arbeit zu kommen.

Wir redeten uns ein, es sei normal, nächtelang wach zu sein, wir hätten unseren Drogenkonsum unter Kontrolle, und dass wir aufhören könnten, wann immer wir wollten, oder dass wir es uns nicht leisten könnten aufzuhören, oder dass unser Drogenkonsum keinen Einfluss auf unsere Leben hätte.

Vielleicht haben wir mit angesehen, wie ein Freund ins Gefängnis kam oder seine Wohnung, seinen Job, das Vertrauen seiner Familie oder sein Leben verlor. Doch unser vernebelter Verstand wollte nicht wahrhaben, dass wir als nächste dran wären.

Die meisten von uns sahen keinen Ausweg. Wir glaubten, wir würden Drogen nehmen, bis wir sterben.

Hatten wir einmal einen ehrlichen Moment, gaben wir fast ausnahmslos zu, dass unser Drogenkonsum scheinbar unüberwindbare Probleme in unserem Leben verursachte.

Der einzige Ausweg bestand darin, den Mut zu finden zuzugeben, dass Crystal, unser einstiger Freund, dabei war, uns umzubringen.

Es ist egal, wie du hierher gekommen bist. Einige wurden von Institutionen geschickt, andere kamen wegen ihrer Familien oder Freunde, manche von uns kamen von sich aus zu CMA. Die Frage ist, ob du Hilfe willst und ob du bereit bist, alles Nötige zu tun, um dein Leben zu ändern.



Text von der CMA-Konferenz genehmigt

© Crystal Meth Anonymous

2. Februar 2020